

Bonk Motorsport mit drei Fahrzeugen beim VLN-Saisonhöhepunkt

6h-Rennen auf dem Nürburgring

Bonk Motorsport geht mit drei Fahrzeugen beim Saisonhöhepunkt der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, dem Rowe 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen, an den Start. Teamchef Michael Bonk: „Wir fahren in dieser Saison nur sporadisch und mit einem kleinen Aufgebot in der VLN. Trotzdem waren wir bisher recht erfolgreich. Auch an diesem Samstag haben wir Chancen auf einen Klassensieg.“

Der Audi RS3 LMS fährt erneut in der Klasse SP3T und wird diesmal von Hermann Bock und Max Partl pilotiert. Teamchef Bonk: „Der Audi ist mittlerweile schnell und zuverlässig. Nach dem Klassensieg beim letzten Lauf sollte ein erneuter Erfolg möglich sein.“

Hinter dem Steuer des BMW M240i Racing Cup wechseln sich Jürgen Mayer/Roger Kurzen/Andreas Möntmann ab. Teamchef Bonk: „Durch Konstanz wollen wir ein gutes Resultat einfahren. Das Rennen geht über die lange 6-Stunden-Distanz, da sollte einiges möglich sein.“

Ergänzt wird das Bonk-Aufgebot durch den Nett-Peugeot, der unter Bonk-Bewerbung läuft. Bisher verlief die Saison für die Piloten Jürgen Nett, Achim Nett und den Briten Bradley Philpot sehr erfolgreich. Mit dem Peugeot 308 Racing Cup TCR holte das Trio mehrere Klassensiege in der SP2T. Achim Nett: „Wir wollen auch beim 6h-Rennen unsere Erfolgsserie fortsetzen. Ein erneuter Klassensieg ist unser Ziel.“